

1. Andacht

ERÖFFNUNG: F14, 1-3 (GL 329 / 220alt)

Die Wun-der klin-gen durch die Welt, und un-ver-
gäng-lich ist Dein Glanz; er - hö - re un - ser
Bitt - ge - bet und neig' Dich uns-erm Fleh-en zu.

2. Du edler Spross aus Portugal, / du deiner fernen Heimat
Ruhm, / Gott ließ dich leuchten als ein Licht, / das hell in sei-
ner Kirche strahlt.

3. Du hast die Eltern und ihr Gut, / die frohe, junge Freundes-
schar, / zurückgelassen in der Welt; / denn Gottes Liebe war
dir mehr.

KREUZZEICHEN

GEBET: Heiliger Antonius, du Gottesfreund und milder Helfer
in jeder Not; in unseren Anliegen nehmen wir unsere Zuflucht
zu deiner mächtigen Fürbitte an Gottes Thron. Bitte mit der
seligen Jungfrau Maria und dem heiligen Franziskus für uns
und für alle, die zu dir flehen, damit wir gestärkt durch Gottes
Gnade den Weg gehen, den er uns bereitet hat. Darum bitten
wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

TEXT: Fernando de Martin, der spätere heilige Antonius wird im Jahre 1195 in Lissabon in eine vornehme Familie hineingeboren. Tradition, Rittertum, Besitz, Karriere, Hofklatsch, aber auch Frömmigkeit und Adel der Gesinnung sind seine frühe Welt. Er besucht die Domschule in Lissabon. Schon als junger Mann verliert er beide Eltern. Eine tiefe Sehnsucht nach Gott lebt in ihm. Sie aber scheint gefährdet durch den natürlichen Drang seiner jugendlichen Begierden und durch die ausgelassenen Freuden seiner Jugendfreunde. Da entscheidet sich der junge Fernando zu einem ersten radikalen Schritt: er tritt in das Noviziat des vor den Toren Lissabons gelegenen Augustinerchorherrenstiftes San Vincente ein.

Es ist keine Flucht vor dem Leiblichen, keine Entscheidung gegen die Schönheit von Freundschaft und Liebe. Es ist eine Entscheidung für das Größte und Schönste, was er anfanghaft schon erfahren hat: für die Liebe Gottes. Er hört den Ruf Jesu: Folge mir nach, und er lässt alles zurück und folgt ihm.

STILLE

GEBET: Heiliger Antonius. Unsere Jugend hat es nicht leicht den Ruf Gottes zu vernehmen. Sie ist umgeben von zahllosen Angeboten, Verlockungen und Zerstreungen. Oft ist Gott aus ihrem Blickfeld geraten. Viele junge Menschen spüren aber tief in ihren Herzen eine Sehnsucht nach mehr. Sie versuchen oft ein anderes, ein einfaches Leben zu führen. Manche hören sogar den Ruf des Herrn: Folge mir nach. Aber sie haben oft nicht die Kraft, sich endgültig für ein Leben aus dem Glauben zu entscheiden. So bitten wir dich heiliger Antonius, hilf ihnen den Ruf Jesu zu vernehmen und erbitte für sie bei Christus alle

zur Nachfolge notwendigen Gnaden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

LIED: F14, 4-6 (GL 329 / 220alt)

4. Du hast die Stille aufgesucht, / betrachtet hast du Gottes Wort, / in deiner tiefsten Seele wuchs / die Sehnsucht nach dem höchsten Gut.

5. Vom hohen Himmel steh uns bei, / wir rufen zu dir in der Not. / Erflehe dass Gott uns gnädig sei / bei Krankheit, Hunger und Gefahr.

6. Ruhm, Ehre, Lob sei immerdar / dem Vater und dem einz'gen Sohn, / in Einheit mit dem Tröster Geist / von Ewigkeit zu Ewigkeit.

LITANEI

V\A Herr, er - bar - me dich. V\A Chri-stus,
 er - bar - me dich. V\A Herr, er - bar - me - dich.
 V Chri-stus, hö - re uns. A Chri-stus, er - hö - re uns.
 V Gott Vater im Him-mel, A er-bar - me dich un-ser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt
 Gott Heiliger Geist

Heiliger dreifaltiger Gott



V Heili - ge Ma - ri - a, A bit - te für uns.

Heiliger Antonius von Padua

Du Herzensfreund des göttlichen Kindes

Du Diener der unbefleckten Mutter

Du treuer Sohn des heiligen Franziskus

Du Mann des Gebetes

Du Freund der Armut

Du Lilie der Keuschheit

Du Vorbild des Gehorsams

Du Liebhaber des verborgenen Lebens

Du Verächter des menschlichen Ruhmes

Du Rose der göttlichen Liebe



V Du Spiegel aller Tugenden, A bit - te für uns.

Du Priester nach dem Herzen Gottes

Du apostolischer Prediger

Du Säule der Kirche Gottes

Du Zierde deines Ordens

Du großer Kirchenlehrer

Du Eiferer für das Heil der Seelen

Du Verkünder der Wahrheit

Du Bekämpfer der falschen Lehre

Du tiefer Kenner der Heiligen Schrift

Du Bekehrer der Sünder

Du Wiederhersteller des Friedens

Du Erneuerer der guten Sitten



V Du Sieger über die Her - zen, A bit - te für uns.

Du Helfer der Bedrängten

Du Schrecken der bösen Geister
 Du Wiederbringer verlorener Dinge
 Du glorreicher Wundertäter
 Du Heiliger der ganzen Welt
 Du Zierde des seraphisch^{en} Ordens
 Du Freude des himmlisch^{en} Hofes
 Du unser liebenswürdiger Fürsprecher



V Lamm Got-tes, du nimmst hin-weg die Sün-de der Welt;



A Herr, ver-scho-ne uns.

V: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt

A: Herr erhöre uns

V: Lamm Gottes du nimmst hinweg die Sünde der Welt

A: Herr, erbarme dich

V: Bitte für uns heiliger Antonius.

A: Dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten

Wir bitten dich o Herr, lasse uns durch die Verdienste und Fürbitte des heiligen Antonius, deines glorreichen Bekenner, in allen unseren Anliegen und Nöten, Trost und Hilfe zuteilwerden. Verleihe uns, dass wir mit deiner Gnade seine Heiligen Tugenden erlangen und dereinst mit ihm und all deinen Heiligen in ewiger Herrlichkeit vereint werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen

LIED: F38, 1-2 (GL 392 / 258alt)



Kom - met die We - ge und Ta - ten des
der stets in Treu - e er - füllt hat, was
Her - ren zu prei - sen, Wer ihm ver - traut, der hat auf
er hat ver - heis - sen.
Fel - sen ge - baut. Singt ihm mit fröh - li - chen Wei - sen.

2. Er hat uns Zeichen des Heils und der Hoffnung gegeben: / In seiner Kirche hat jeder, der glaubt, ew'ges Leben. / Hoffet allzeit, macht eure Herzen bereit. / Suchet nach oben zu streben.

TEXT: Jes, 6, 6-10

Da flog einer der Engel zu mir mit einer glühenden Kohle in der Hand, die er mit der Zange vom Altar geholt hatte. Er berührte damit meinen Mund und sagte: "Die glühende Kohle hat deine Lippen berührt. Deine Schuld ist jetzt weggenommen, dir sind deine Sünden vergeben." Danach hörte ich den Herrn fragen: "Wen soll ich als Boten zu meinem Volk senden? Wer ist bereit zu gehen?" Ich antwortete: "Ich bin bereit, sende mich!" Da sprach er: "Geh und sag diesem Volk: 'Hört mir nur zu, so lange ihr wollt, ihr werdet doch nichts verstehen. Seht nur her, ihr werdet doch nichts erkennen!' Sag ihnen das, und mach ihre Herzen hart und gleichgültig, verstopf ihre Ohren, und verkleb ihre Augen! Sie sollen weder sehen noch hören, noch mit dem Herzen etwas verstehen, damit sie nicht umkehren und geheilt werden."

GEBET: Herr Jesus Christus, wir vertrauen auf die Fürsprache des heiligen Antonius und bitten dich:

- Öffne unsere Herzen für deine Frohe Botschaft und gib uns die Kraft, deinem Wort zu folgen.
- Rufe junge Menschen in deine Nachfolge und schenke ihnen Freude an ihrer Berufung.
- Hilf den Ordensleuten, die Treue zum Evangelium zu bewahren.
- Stärke alle Bischöfe, Priester und Diakone in ihrem Dienst.

Herr Jesus, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Dir gebührt Ehre jetzt und in Ewigkeit. Amen.

LIED: F38, 3-4 (GL 392 / 258alt)

3. Für seine Heiligen lasst uns den Herrn dankbar loben, / der auch Antonius hat in den Himmel erhoben. / Durch ihn hilft Gott bittenden Menschen in Not; / durch ihn weist er uns nach oben.

4. Lobet den Herrn und feiert der Heiligen Feste. / Ihm zu vertrauen wie sie ist für jeden das Beste. / Er ist uns nah, samt seiner Heiligen Schar; / er lädt uns alle als Gäste.

(Fakultativ:

Gesätzen vom Rosenkranz: ...der uns in die Nachfolge ruft.)

KREUZZEICHEN